

Platz eins für die Marpemacher

Marpe Bau aus Twistetal gewinnt den Ausbildungspreis 2021



So sehen Sieger aus: Luan Stracke (von links), Robin Mann, Leonie Hohmann, Pascal Block, Lars Schwarz freuen sich riesig über den ersten Platz beim Ausbildungswettbewerb. Foto: Andreas Fischer

Nachwuchskräfte zu gewinnen ist für viele Betriebe eine Herausforderung, die durch die Corona-Pandemie noch größer geworden ist. Auch wenn Unternehmen wegen der nach wie vor unklaren Lage deutlich weniger Auszubildende einstellen, werden verstärkt gut ausgebildete Fachkräfte gebraucht. Also stand der Ausbildungspreis in diesem Jahr unter dem Motto »Neue Idee. Machen!« Damit lag der Schwerpunkt auf kreativen und innovativen Ideen, wie es auch unter erschwerten Bedingungen gelingen kann, jungen Menschen für eine Ausbildung zu gewinnen.

Den Preis hatten die HNA und ihre Partnerzeitungen Werra Rundschau, Hersfelder Zeitung und Waldeckische Landeszeitung gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg, der Agentur

für Arbeit Kassel, der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände und der Handwerkskammer Kassel bereits zum vierten Mal ausgelobt.

Unter den 28 Firmen, die sich beworben hatten, setzte sich Marpe Bau aus Twistetal überzeugend durch und errang den ersten Platz. Dafür gab es ein Preisgeld von 1.500 Euro für die betriebliche Ausbildung sowie ein Video für die Homepage des Betriebs. Platz zwei ging an die Firma Weidemann, ein Maschinenbau-Unternehmen aus Korbach. Platz drei belegte die EAM Netz GmbH aus Baunatal.

»Marpe Bau hat die Jury mit einem durchdachten und umfassenden Konzept überzeugt, das modern, attraktiv und aus einem Guss ist«, sagte Jürgen Müller, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Kassel,

in seiner Laudatio bei der Preisverleihung im Cineplex-Kino Capitol in Baunatal. Das mittelständische Unternehmen mit rund 60 Beschäftigten zeichne sich dadurch aus, dass es auch in der Personalgewinnung innovative und kreative Wege beschreibe.

Herzstück ist die Kampagne #marpe-macher. In deren Mittelpunkt steht eine eigene Karriereseite im Internet, die ausschließlich über offene Stellen und Ausbildungsplätze sowie über die attraktiven Sonderleistungen des Unternehmens informiert. »Mit ansprechenden Videos und gut strukturierten, kurzen, aber gehaltvollen Informationen, finden junge Menschen hier Informationen, die Lust auf eine Ausbildung bei Marpe Bau machen«, so Müller.

Neben Weiterbildungsmöglichkeiten und der Mitarbeiterbeteiligung am Unternehmen gebe es weitere tolle Angebote wie der Mentor, den jeder Azubi an die Seite gestellt bekomme, und die Möglichkeit, Instagram- oder Handy-Scout zu werden, um

in den sozialen Medien aus dem eigenen Azubi-Alltag zu berichten.

Und weil das Unternehmen auf Dialog setzt, gibt es für Jugendliche auch die Möglichkeit über WhatsApp Business oder auf Instagram in Live-Chats direkt mit den Mitarbeitern der Firma in Kontakt zu treten. Als nächster Schritt ist sogar eine Podcast-Reihe rund um Ausbildung und Beruf geplant.

Bei so viel Engagement war die Freude über den Sieg bei Leonie Hohmann, Leiterin der Unternehmenskommunikation und Pascal Block der als Polier in der Bauleitung tätig ist, natürlich groß. »Unsere Azubis sind die wichtigste Investition in unser Unternehmen«, sind sich beide einig. Sie hatten den Preis gemeinsam mit drei ihrer Azubis entgegen genommen. Ein bisschen stolz sind die beide auch darüber, »dass ein kleines Unternehmen Großes leisten, sich gegen die Große durchsetzen kann«. Ein echter Mutmacher für andere Betriebe, findet Hohmann.

Gemeinsam mit der Handwerkskammer Kassel, der IHK Kassel-Marburg, dem DGB Nordhessen, der Agentur für Arbeit Kassel und der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) vergibt die HNA und ihre Partnerzeitungen Werra Rundschau, Hersfelder Zeitung und Waldeckische Landeszeitung den Ausbildungspreis an Betriebe mit innovativen Ausbildungsprojekten, besonderen Initiativen zur Integration von behinderten Menschen oder zur Ausbildung von Flüchtlingen.

Der Sieger erhält ein Preisgeld von 1.500 Euro. Der zweite und dritte Platz sind mit 1.000, beziehungsweise 500 Euro dotiert. Außerdem erstellt die HNA ein Video für jeden der drei Sieger, das auch auf die Homepage der Betriebe gestellt werden kann.